

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.06.2023
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort: Bürgersaal in Haag i. OB

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Schätz, Elisabeth

Mitglieder des Marktgemeinderates

Barlag, Egon

Binsteiner-Maier, Sabine

Eberharter, Thomas

Haas, Florian, Dr.

Haas, Michael

Hederer, Josef

Heimann, Rosmarie

Högenauer, Stefan

Jäger, Hermann

Lipp, Karin

Maier, Siegfried

Moser, Christa

Obermaier, Wolfgang

abwesend ab Beschl.-Nr. 460

Rehbein, Eva

Sax, Andreas

Sax, Christine

Schneider, Bernd

Zeilinger, Herbert

Schriftführer

Mörwald, Manfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Breitreiner, Klaus

entschuldigt

Urban, Hans

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 454.** Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 31.01.2023 und vom 09.05.2023
- 455.** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 31.01.2023 und vom 09.05.2023
- 456.** Zehentstadel;
Vorstellung des Konzeptes für ein Integrationscafe im Ostteil des Zehentstadel
Vorlage: GL/509/2023
- 457.** Haager Herbstfest;
Planung kulturelles Rahmenprogramm Haager Herbstfest 2023;
Verwendung Förderung 2022
Vorlage: GL/514/2023
- 458.** Flüchtlinge und Asylbewerber;
Akquise von Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingen
Vorlage: GL/467/2023
- 459.** Personalangelegenheiten;
Antrag des Gemeinderates Herr Maier auf Analyse der Personalsituation der Verwaltung
Vorlage: GL/511/2023

Erste Bürgermeisterin Elisabeth Schätz eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

454 Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 31.01.2023 und vom 09.05.2023

Beschluss:

Da gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften der Sitzungen vom 31.01.2023 und 09.05.2023 keine Einwände erhoben wurden, gelten diese als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

455 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 31.01.2023 und vom 09.05.2023

Erste Bürgermeisterin Schätz gibt gem. Art. 52 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung vom 31.01.2023 und vom 09.05.2023 gefassten Beschlüsse bekannt, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Gemeinderatssitzung vom 31.01.2023:

Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2022

Der Marktgemeinderat genehmigt die Annahme der aufgeführten Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2022.

Gemeinderatssitzung vom 09.05.2023:

Straßen;

Sanierung der Westendstraße, Bauabschnitt 02 (östlicher Bereich); Vergabe der Bauleistungen

Der Marktgemeinderat beschließt, die Sanierung der Westendstraße – BA 02 (Straßenbau, Straßenentwässerung, Kanalbau, Wasserleitung) an die mindestbietende Fa. Dimpflmeier Tiefbau GmbH, Am Unterfeld 4, 83562 Rechtmehring, mit der Auftragssumme zu vergeben.

Zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**456 Zehentstadel;
Vorstellung des Konzeptes für ein Integrationscafé im Ostteil des Zeh-
entstadel**

Auf GR-Beschluss Nr. 415 vom 21.03.2023 wird Bezug genommen.

Zu diesem TOP begrüßt Frau Bürgermeisterin Schätz Herrn Lutz, den Geschäftsführer der Ecksberger Integrationsbetriebe.

Die Stiftung Ecksberg betreibt das Café INNLEITN in Mühldorf a. Inn.
Die Philosophie des Cafés ist u.a. die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gemeinsam mit nichtbehinderten Kollegen nach den Modalitäten des allgemeinen Arbeitsmarktes (Inklusion).

Herr Lutz stellt das Konzept des Café INNLEITN vor. Dabei weist er darauf hin, dass dieses Konzept auch gut auf ein Café im Ostteil des Zehentstadels übertragbar wäre.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt das Konzept für ein Integrationscafé im Zehentstadel wohlwollend zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

**457 Haager Herbstfest;
Planung kulturelles Rahmenprogramm Haager Herbstfest 2023;
Verwendung Förderung 2022**

Auf GR-Beschluss Nr. 84 vom 10.11.2020 wird Bezug genommen.

Zu diesem TOP begrüßt Frau Bürgermeisterin Schätz Vorstandsmitglieder des Haager Festvereins, Herrn Haindl, Herrn Dr. Dörfler und Herrn Zieglänsberger (Kassier).

Herr Haindl und Herr Dr. Dörfler stellen dem Marktgemeinderat die Planung für das Haager Herbstfest 2023 und dabei insbesondere die des kulturellen Rahmenprogramms vor.
Für das kulturelle Rahmenprogramm ist eine kommunale Förderung von 59.960 € vorgesehen. Die Förderung soll in drei Abschlagszahlungen gewährt werden.

Die Verwendung des Zuschusses aus dem Jahr 2022 in Höhe von insgesamt 33.736 € wird präsentiert.

Die Planung 2023 und der Verwendungsnachweis 2022 liegen dem Marktgemeinderat im RIS zur Einsicht bereit.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Planungen zur Durchführung des Haager Herbstfestes 2023 zur Kenntnis und stimmt der vorgesehenen Mittelverwendung aus der kommunalen Förderung 2023 zu.

Die Verwendung des Zuschusses für das Jahr 2022 in Höhe von 33.736 € wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

458 Flüchtlinge und Asylbewerber; Akquise von Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingen

Auf GR-Beschluss Nr. 391 vom 17.01.2023 wird Bezug genommen.

Mit E-Mail vom 20.12.2022 des Landratsamtes Mühldorf a. Inn wird auf die zunehmende Not, Unterkünfte für Flüchtlinge aus der Ukraine und Asylbewerbern aus verschiedenen Ländern bereit zu stellen, hingewiesen. Wegen des ungebremsen Zustroms von geflüchteten Menschen wird das Landratsamt dazu übergehen, Sammelunterkünfte in Gestalt von Containersiedlungen zu errichten. Das Landratsamt akquiriert zu diesem Zweck geeignete Grundstücke vorzugsweise im gemeindlichen Eigentum. Alle Gemeinden im Landkreis Mühldorf a. Inn wurden aufgefordert, in Frage kommende Grundstücke zu melden und zur Verfügung zu stellen.

Der Markt Haag i. OB und offensichtlich auch der ganz überwiegende Teil der anderen Gemeinden haben bisher keine geeigneten Grundstücke zur Verfügung gestellt.

Am 10.01.2023 fand ein Gespräch mit Mitarbeitern des Landratsamtes in der Verwaltung statt. Dabei wurde die weiterhin bestehende Dringlichkeit der Anfrage betont. Es wurde über die vorgesehene Planung und Ausstattung der Sammelunterkünfte berichtet. Dabei handelt es sich um

- zweistöckige Containerriegel,
- die ca. 100 Personen Unterkunft bieten sollen
- Platzbedarf von ca. 40 Meter x 20 Meter haben
- Das Grundstück soll mit Wasser, Abwasser und Strom erschlossen sein.
- Die Unterkünfte werden mit Strom beheizt.
- Die baurechtliche Nutzbarkeit ist derzeit auf 2 Jahre beschränkt.
- Personelle Ausstattung 1 Hausmeister, bei Bedarf Security

Von Seiten des Landratsamtes wurde bereits ein konkretes Grundstück in Rosenberg/Bogensportanlage angefragt.

Es gäbe in Haag i. OB noch alternative Möglichkeiten, die jede für sich Problemstellungen für die vorgesehene Nutzung aufweisen.

Das Ansuchen des Landratsamtes wurde am 17.01.2023 vom Marktgemeinderat beraten und mit dem Hinweis auf die nicht befriedigende und nicht vollständig genutzte Unterbringungsmöglichkeit im alten Schulhaus Oberndorf vertagt.

Mit E-Mail vom 06.06.2023 stellt das Landratsamt Mühldorf a. Inn die Belegungssituation in Haag i. OB dar.

Herr Landrat Heimerl drängt weiter auf eine Entscheidung über die Bereitstellung eines Grundstückes für die Flüchtlingsunterbringung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Bedarf des Landratsamtes an Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern zur Kenntnis.

Er beschließt, ein Grundstück im Eigentum des Marktes Haag i. OB dem Landratsamt als Containerstandort für die Flüchtlingsunterbringung zur Pacht anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 11 Anwesend 19

**459 Personalangelegenheiten;
Antrag des Gemeinderates Herr Maier auf Analyse der Personalsituation der Verwaltung**

Gemeinderat Siegfried Maier stellt mit Schreiben vom 16.05.2023 folgenden Antrag:

- „1. Der Marktgemeinderat beschließt, die Verwaltung der Gemeinde Haag i OB zu beauftragen, bis zur übernächsten Marktgemeinderat Sitzung, den Stellenplan der Marktgemeinde Haag zu überprüfen und zu analysieren, ob und wenn ja wo, wieviel, mit welcher Qualifikation und in welcher Einwertung zusätzliches Personal (eventuell auch zeitlich befristet) notwendig ist, um einem eventuell vorhandenen oder zu erwartendem „Verwaltungsstau“ entgegenwirken zu können. Auf der übernächsten Sitzung des Marktgemeinderat ist diese Auswertung/ Analyse dem Gremium vorzustellen.
2. Diese Analyse sollte beinhalten, ob und in welchem Umfang eine Vergabe von Tätigkeiten und Aufgaben an externe Dienstleister, oder Kooperationen mit anderen Kommunalverwaltungen möglich sind.
3. Sollten diese Analyse Personalbedarfe/-notwendigkeiten ergeben, sind diese auf rechtliche Möglichkeiten hin zu überprüfen. Das Ergebnis ist durch den Marktgemeinderat Haag i. OB zu genehmigen und die notwendigen Stellenschaffungs- und Stellenbesetzungsmaßnahmen, zur sofortigen Umsetzung, durch die Verwaltung einzusteuern. Notwendige Änderungen im Bereich des Gemeindehaushaltes sind zu beantragen und vorzubereiten.“

Der Antrag wird damit begründet, dass aufgrund der aktuellen Personalsituation der Gemeinde Haag eine zeitnahe Abarbeitung von Beschlüssen des Marktgemeinderat schwer, bzw. nicht möglich ist.

Aus Sicht des Antragstellers sollte diesem Umstand entgegengewirkt werden, um zu verhindern, dass ein langfristiger „Verwaltungsstau“ entsteht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt,

1. die Verwaltung der Gemeinde Haag i OB zu beauftragen, bis zur übernächsten Marktgemeinderat Sitzung, den Stellenplan der Marktgemeinde Haag zu überprüfen und zu analysieren, ob und wenn ja wo, wieviel, mit welcher Qualifikation und in welcher Einwertung zusätzliches Personal (eventuell auch zeitlich befristet) notwendig ist, um einem eventuell vorhandenen oder zu erwartendem „Verwaltungsstau“ entgegenwirken zu können. Auf der übernächsten Sitzung des Marktgemeinderat ist diese Auswertung/ Analyse dem Gremium vorzustellen.
2. Diese Analyse sollte beinhalten, ob und in welchem Umfang eine Vergabe von Tätigkeiten und Aufgaben an externe Dienstleister, oder Kooperationen mit anderen Kommunalverwaltungen möglich sind.
3. Sollten diese Analyse Personalbedarfe/-notwendigkeiten ergeben, sind diese auf rechtliche Möglichkeiten hin zu überprüfen. Das Ergebnis ist durch den Marktgemeinderat Haag i. OB zu genehmigen und die notwendigen Stellenschaffungs- und Stellenbesetzungsmaßnahmen, zur sofortigen Umsetzung, durch die Verwaltung einzusteuern. Notwendige Änderungen im Bereich des Gemeindehaushaltes sind zu beantragen und vorzubereiten.“

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 5 Anwesend 18

Abstimmungsvermerke:

Frau Moser war während der Beschlussfassung vorübergehend abwesend.

Elisabeth Schätz
Erste Bürgermeisterin

Manfred Mörwald
Schriftführung